

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben: Sakramente – Lebenszeichen

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IHF5), Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IHF1)

Lebensweltliche Relevanz: Nachdenken über sich, historische und gesellschaftliche Situationen, über das Gottesbild und die Verantwortung des Menschen; Nachdenken über eigene Haltungen und Handlungen, positive und negative Erfahrungen; Hineinversetzen in die Situation anderer; Auseinandersetzung mit Grundlagen und Maßstäben verantwortlichen Verhaltens aus christlicher Motivation

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:

S1, S4, S7, S8, S9

Methodenkompetenz

M1, M5, M8, M9

Urteilskompetenz

U1, U2, U3

Handlungskompetenz

H1, H3, H4

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- stellen biblische Grundlagen der Ethik – Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe – in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben. (K3)
- erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen. (K5)
- identifizieren und erläutern Erfahrungen von Endlichkeit, Schuld und Sünde sowie Möglichkeiten der Versöhnung und der Hoffnung auf Vollendung. (K6)
- erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen. (K8)
- beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft. (K9)
- erläutern den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche. (K39)
- legen je an einem Beispiel für die Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben. (K40)
- verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft und für sie übernimmt. (K41)
- beschreiben einen Kirchenraum und deuten ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache. (K42)
- bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer, am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren. (K43)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Alltagssymbole
- Symbole in der Kirche
- Was ist ein Sakrament?
- Die Sakramente der Kirche (Schwerpunktmäßige Behandlung eines Sakraments, z.B. Buße)
- Schuld, Vergebung, Umkehr

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Ergebnisse in einem Rollenspiel einbringen
- Annäherung an biblische Geschichten durch produktionsorientierte Verfahren (z.B. Rede schreiben, Tagebucheinträge verfassen)

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben: Die Bibel: Entstehung und Erzählungen über den Glauben

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Entstehung und Sprachformen biblischer Texte, Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung (IHF 3):

Lebensweltliche Relevanz: Nachdenken über die Bibel als zentrales Dokument christlich-jüdischen Glaubens; Blick einnehmen für historische und gesellschaftliche Situationen, in denen die Texte entstanden sind; Begreifen, dass die biblischen Texte Leben und Kultur damals und heute prägen

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:

S3

Methodenkompetenz

M1, M2, M3, M4, M6, M7

Urteilskompetenz

U3

Handlungskompetenz

H4

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- erläutern, dass ein Text in einem historischen Kontext entstanden ist (K21).
- erkennen den Unterschied zwischen historischen Ereignissen und seiner Deutung in einer Erzählung (K22).
- beschreiben den Entstehungsprozess der Evangelien (K23).
- erklären, warum die Evangelien Frohe Botschaft ist (K24).
- unterscheiden zwischen begrifflicher und bildlicher Sprache (K25).
- erläutern Merkmale unterschiedlicher Sprachformen (K22).
- deuten biblische Texte als Glaubenszeugnisse (K27).
- bewerten ausgewählte fundamentalistische Deutungen biblischer Aussagen (K 28).

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Wiederholungen zum Thema Bibel als Bibliothek und wie ich mich in der Bibel zurechtfinde
- Wer sind die Evangelisten?
- Ein Evangelist als Überlieferer, Redakteur und Glaubenszeuge (Entstehung, Verarbeitung, theologische Akzente)
- Die synoptische Frage und einen synoptischen Vergleich durchführen
- Überblick über verschiedene Textsorten im NT (z.B. Gleichnis oder Wunder)
- Die Bibel als Bericht oder Glaubenszeugnis früher und heute

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Schaubild oder Grafik zur Veranschaulichung der Bibel
- Analyse von Bildern im Religionsunterricht

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben: Keiner lebt allein; Freundschaft, Liebe und Sexualität in christlicher Verantwortung

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Ethische Herausforderung menschlichen Handelns (IHF1)

Lebensweltliche Relevanz: Erkennen, dass der Mensch nur in Gemeinschaft leben kann; Wahrnehmen der Notwendigkeit, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen; Begreifen von gesellschaftlichen und kirchlichen Normen

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:

S1, S7, S8

Methodenkompetenz

M1, M4, M8

Urteilskompetenz

U1, U2

Handlungskompetenz

H4

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die Nutzung ihrer Freiheit gewinnen. (K1)
- stellen biblische Grundlagen der Ethik- Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe- in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für das menschliche Handeln ergeben. (K3)
- erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde des Menschen. (K4)
- erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen. (K8)
- beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in der Gemeinschaft. (K9)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Freundschaft hat viele Gesichter
- Liebe - was ist das?
- Der Begriff der Liebe in der Bibel (z.B. in 1Kor13 oder im Hohen Lied der Liebe)
- Der Umgang von Mädchen und Jungen miteinander in der Pubertät
- Konfliktbewältigung im Umgang mit Gleichaltrigen und Erwachsenen
- Selbstbestimmung und Fremdbestimmung in Familie, Schule und Freizeit
- Pubertät: kein Kind mehr – noch kein Erwachsener (Verantwortung übernehmen, Suchgefahr, Selbsteinschätzungen, Entscheidungen treffen, Träume und Sehnsüchte)

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Schreibgespräch

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben: Liturgie als gemeinsame Feier des Glaubens

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IHF5)

Lebensweltliche Relevanz: Erschließung von Lebensdeutungen aus dem Glauben; Wahrnehmen der Bedeutsamkeit der biblischen Zusage für uns heute; Nachdenken über eigene Haltungen und Handlungen, positive und negative Erfahrungen, Erarbeiten des Selbstverständnisses und der Symbolsprache der Kirche in Gottesdienst und Liturgie

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:

S2, S3, S4, S5, S6, S9

Methodenkompetenz

M1, M4, M5

Urteilskompetenz

U1, U3

Handlungskompetenz

H1, H3

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft. (K9)
- deuten Gebet und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott. (K15)
- erläutern Jesu Wirken als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches. (K29)
- erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche. (K39)
- bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer, am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren. (K43)
- beschreiben zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil. (K50)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Der Gottesdienst als sonntägliche Feier
- Der Aufbau einer Messfeier
- Der Wortgottesdienst
- Die Eucharistiefeier und ihre Bedeutung
- Die Vielfalt liturgischer Formen
- Vergleich mit Riten der evangelischen Kirche

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Stationenlernen
- Ergebnisse in einem Quiz zusammentragen

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben: Stars, Idole, Heilige; Orden und Klöster als Lebensalternative

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IHF5)

Lebensweltliche Relevanz: Erschließung von Lebensdeutungen aus dem Glauben; Wahrnehmen der Bedeutsamkeit der biblischen Zusage für uns heute; Nachdenken über eigene Haltungen und Handlungen, positive und negative Erfahrungen; Auseinandersetzen mit Lebenswegen in der Nachfolge

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:

S1, S5, S6, S7, S8, S9

Methodenkompetenz

M1, M2, M4, M8, M9

Urteilskompetenz

U1, U2, U3

Handlungskompetenz

H1, H3, H4

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft. (K9)
- deuten Gebet und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott. (K15)
- erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben. (K16)
- erläutern Jesu Wirken als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches. (K29)
- legen je an einem Beispiel für die Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben. (K40)
- bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer, am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren. (K43)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Lieblingsstars
- Starkult: Sind Stars Vorbilder?
- Jesus als Vorbild?
- Heilige als Vorbilder?
- exemplarische Heiligengeschichten
- Klosterleben früher und heute im Vergleich

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Internetrecherche
- Vortragen von Kurzreferaten

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung